

# Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung zur Zinsvergünstigung

(nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2009)

Stadt Greven  
Wohnbauförderung  
Zimmer A 310  
Rathausstr. 6

**Sprechzeiten der Stadt Greven:**  
Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
zusätzl. Donnerstag Nachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Tel. 02571/920-253, Fax-Nr. 02571/920-6253

48268 Greven

Hinweis: Die Ausstellung dieser  
Bescheinigung kostet 10,00 €

<b>1. Antragsteller/in</b>			
		Telefonnummer:	
Nachname		Vorname	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja %
Geburtsdatum	Familienstand	Beruf/zzt.ausgeübte Tätigkeit	Schwerbehinderung
Straße, Haus-Nr.		Postleitzahl/Wohnort	

## für die Wohnung/das Objekt

48268 Greven,

Ort, Straße, Hausnummer

## 2. Mein Haushalt besteht aus folgenden Personen bzw. wir alsbald aus folgenden Personen bestehen:

lfd. Nr.	Name	Vorname	Geb. Datum	Schwerbehinderung	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller/in	Beruf/zzt. ausgeübte Tätigkeit
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein %		
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein %		
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein %		
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein %		
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein %		
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein %		

## 3. Einkommen des Antragstellers/der Antragstellerin und seiner Haushaltsangehörigen

- Einkommenserklärung(en) gem. §§ 13 - 15 WFNG NRW + Einkommensermittlungserlass 2009 für den Wohnungsinhaber und den zur Familie rechnenden Haushaltsangehörigen ist/sind beigelegt (Vordruck).
- Schulbescheinigung für Kinder ab dem 16. Lebensjahr, wenn sie noch eine Schule besuchen mit voraussichtlicher Dauer des Schulbesuches bzw. Studienbescheinigung des lfd. Semesters mit voraussichtlicher Dauer des Studiums.
- Schwerbehindertenausweis bei einem GdB von 50 % oder mehr.

4. Ich versichere, dass die vorstehende Erklärung richtig ist. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung Betrug verfolgt und bestraft werden können. Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass alle Behörden, insbes. die Finanzbehörden sowie Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet sind, Auskunft über meine Einkommensverhältnisse zu erteilen

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in